

SOFTWARE

DIE DIGITALEN GRUNDRECHTE

12.12.2015

Es war überfällig. Nach Schulz nun auch Maas mit einer [Charta der digitalen Grundrechte](#)

Heute nutzen wir fasziniert viele der digitalen Möglichkeiten und schauern doch zugleich angesichts der Kollateralschäden: von der zunehmenden Auflösung unserer Privatsphäre über die Manipulierbarkeit menschliches Verhaltens bis hin zur Machtfülle der fünf Oligarchen des Westens - Amazon, Apple, Facebook, Google und Microsoft.

Dabei hätte es keine der Oligarchen wirklich geben müssen, wenn unsere Forschungs- und Wirtschaftsminister nur etwas Weitsicht bewiesen hätten. Nun muss es also der Justizminister richten

- §1 Jeder Mensch hat das Recht auf Zugang zum Internet.
- §2 Jeder Mensch hat das Recht, über seine persönlichen Daten selbst zu bestimmen.
- §3 Jeder Mensch hat das Recht, über seine digitale Identität selbst zu bestimmen. Jeder Mensch hat ein Recht auf Vergessenen werden.
- §4 Kein Mensch darf zum Objekt eines Algorithmus werden.
- §5 Jeder Mensch hat das Recht, seine Meinung im Internet frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Eine Zensur findet nicht statt.
- §6 Das Recht, seine Meinung im Internet zu äußern, befreit niemanden davon, die allgemeinen Gesetze und das Persönlichkeitsrecht seiner Mitmenschen zu beachten.
- §7 Jeder Mensch hat ein Recht darauf, dass seine Arbeit angemessen bezahlt wird, wenn er Dienstleistungen im Internet erbringt oder sie über das Internet vermittelt.
- §8 Alle Urheber und ausübenden Künstler haben das Recht auf einen fairen Anteil an den Erträgen der digitalen Nutzung ihrer Werke.
- §9 Der Staat gewährleistet die Netzneutralität.
- §10 Niemand darf seine wirtschaftliche Macht missbrauchen. Der Staat verhindert Monopole und Kartelle; er fördert Vielfalt und Wettbewerb.
- §11 Jeder Mensch hat ein Recht auf Datensicherheit.
- §12 Die Staaten schaffen ein Völkerrecht des Netzes, um die Freiheit des Internets weltweit zu sichern.
- §13 Jeder Mensch hat das Recht auf eine analoge Welt. Niemand darf ungerechtfertigt benachteiligt werden, weil er digitale Dienstleistungen nicht nutzt.

wird fortgesetzt.